

Thüringer Waldschafe beim Arche Bauernhof Erlangen Stadt und Land e. V.

Abgelammt!

Autorin: Katharina Zeutschner

Schoki, Knobi, Pulli, Lady Di und Frl. Smilla: Fünf „lockere Mädchen“ aus der Rasse der robusten Waldschafe hielten im Frühjahr 2015 Einzug in den Arche Bauernhof Erlangen Stadt und Land e. V. – und fanden ihr Ganzjahres-Domizil auf dem beweidbaren Ackerland eines Höhenzuges zwischen Atzelsberg und Marloffstein. Kaum ein Jahr später kann sich die Gruppe der Schäfer, in der sich ehrenamtliche Mitglieder des gemeinnützigen Vereins zusammengefunden haben, bereits über vierfachen Nachwuchs freuen.

Das Waldschaf, dessen Ursprünge zurückgehen auf das indogermanische Zaupelschaf – „Zaupel“ ist der altbayerische Begriff für „lockeres Mädel“ (s. o.)¹ – besticht durch sein ausgeglichenes Wesen, seine Wetterunempfindlichkeit und die gute Anpassung an das Klima des rauen Mittelgebirges.

Am liebsten verwertet das Waldschaf Raufutter und darunter viele Pflanzen, die von anderen Tieren

Aussehen und eignet sich besonders gut zum Spinnen und Filzen. Man liest zudem, dass dem Fleisch der sonst so oft unangenehme Schafbeigeschmack fehle – diesem Schicksal sind die Arche-Schafe allerdings bisher entgangen. Das Waldschaf ist also ein echtes Nutztier und dazu mit einer gehörigen Portion Charme!

Der Widder ließ dann auch nicht lange auf sich warten und stattete der Damenherde auf der Atzelsberger Höhe Anfang 2016 einen mehrtägigen Besuch ab. Trotz asaisonalem Brunstzyklus der Rasse konnte im Anschluss die Trächtigkeit bei drei Schafen festgestellt werden. Ab Mitte April war es dann soweit, dass jederzeit mit dem Beginn des Ablammens gerechnet werden konnte.

Am 27. April wackelten dann tatsächlich die ersten beiden Lämmer mit zittrigen Beinen und noch verklebtem Fell über die Weide – sie hatten ohne fremde Hilfe das Licht der Welt erblickt. Das Mutterschaf stand gesund, munter und sehr wachsam daneben und Schaf und Lämmer verbrachten die ersten Nächte in einer eigens gezimmerten, windgeschützten und geräumigen Box auf weichem Stroh. Da das zweitgeborene Lamm etwas träge schien, war zunächst ein wenig Saugunterstützung notwendig, die das Mutterschaf willig mit sich geschehen ließ. Schon am zweiten Tag klappte es mit dem Trinken von alleine.

Am Abend des 10. Mai ging die nächste freudige Meldung über den Verteiler der Schafgruppe: „Schoki hat heute Abend zwei Lämmer zur Welt gebracht, ein schwarzes Weibchen mit weißer Stirn und Schnauze (4 kg) und ein weißes Männchen mit schwarzer Ohrspitze (3,5 kg).“ Dieses Mal konnte der Vorgang genauer dokumentiert werden: vom Platzen



Foto: Katrin Geiss

der Fruchtblase über eine leichte Geburtshilfe beim ersten Lamm, dem nach einer knappen halben Stunde das zweite folgte und kurz darauf die Plazenta. Auch hier: Mutter und Kind(er) wohlauf! Beide Lämmer begannen sofort zu saugen und standen wie ihre etwas älteren Kollegen bereits nach der ersten Nacht tagsüber auf der Weide.

Dass Freud und Leid in der Nutztierhaltung nah beieinander liegen, bekamen die „Arche-Schäfer“ allerdings auch zu spüren mit dem traurigen Verlust eines Schafes und seiner Zwillingstotgeburt. Eine Erfahrung, die man sicher gerne vermieden hätte, umso mehr die angeordnete Obduktion keinen eindeutigen

Befund zur Ursache erbrachte. Es bleibt, sich an der gewachsenen, gesunden Herde zu erfreuen und die kommenden Schritte mit Tatendrang anzugehen. Die Schur steht an!

Der Arche Bauernhof Erlangen Stadt und Land e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2010 mit dem Anliegen gegründet wurde, alte Nutztierassen und -pflanzen zu erhalten, handwerkliche Traditionen wiederzubeleben und die Vielfalt der Natur in pädagogischen Angeboten erlebbar zu machen.

Der Arche Bauernhof Erlangen Stadt und Land e. V. versteht sich darüber hinaus als Bildungsort, an dem die ökologischen Zusammenhänge einer naturgemäßen Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung aufgezeigt werden. Organisiert in fünf Arbeitsgemeinschaften mit verschiedenen Schwerpunkten, sind Interessierte beim Arche Bauernhof Erlangen Stadt und Land e. V. herzlich willkommen. Weitere Informationen, auch zu einer Mitarbeit, Mitgliedschaft oder Spende, finden Sie unter

www.arche-erlangen.de

¹ Weitere Infos zur gefährdeten Hausschaf rasse s. a. <http://de.wikipedia.org/wiki/Waldschaf>



Foto: Katrin Geiss

links liegengelassen werden. Von mittelgroßer Statur, behornt wie auch unbehornt, weiß, braun, schwarz oder gescheckt sind Waldschafe durch ihre differierende Optik leicht wiederzuerkennen. Die Mischwolle verleiht dem Schaf besonders bei längerem Wuchs ein äußerst sympathisches zotteliges



Foto: Katrin Geiss

www.DogsHolidayResort.eu



- Hundepplatz, Schwimmteich
- Sauna, Miniaturgolf
- Strandvolleyball u.v.m.
- Gaststätte, Biergarten
- Säle für Vorträge und Feiern
- z. B. 2 Pers. + 2 Ki. + Hund: 69,- EUR Ü/F.

Familienurlaub mit Kind und Hund

Tel.: 03588 - 259808 - E-Mail: dogsholiday.resort@online.de

Tiertreff Nürnberg

Christine Riess
Hundesalon, Tierbedarf und Zubehör

Heynstraße 13
90443 Nürnberg

www.tiertreffnbg.de
tiertreffnbg@googlemail.com

Tel: 0911 / 458009
Fax: 0911 / 458009

